



Reinhard Ernst (Pflegeverbund Strohgäu-Glems), Martina Steinbrenner (Verein der Palliativ-Care-Teams im Kreis Böblingen), Volker Epple (SKV Rutesheim), Jörg Di Marco (Musikverein Münchingen), Herbert Hoffmann (Bürgerstiftung Ditzingen), Eberhard Rüth (TSV Heimsheim/v.l.n.r.) freuen sich über die Unterstützung. Foto: privat

Gemeinsam den anderen zur Seite stehen

Die Volksbank Leonberg-Strohgäu spendet rund 100 000 Euro an gemeinnützige Institutionen und Vereine in der Region.

Auch im außergewöhnlichen Jahr 2020 haben das gesellschaftliche Engagement sowie der genossenschaftliche Gedanke bei der Volksbank Leonberg-Strohgäu eine wichtige Rolle gespielt. Ein Zeichen dafür sind die vielfältigen Unterstützungen von insgesamt mehr als 100 000 Euro, über die sich gemeinnützige Vereine und Institutionen in der Region freuen konnten.

„Den größten Anteil haben in diesem Jahr soziale Einrichtungen erhalten“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Leonberg-Strohgäu, Jürgen Held, zufrieden. So konnten sich der evangelische Diakonieverband Bezirk Leonberg sowie die diakonische Bezirksstelle in Ditzingen über eine substanzielle Förderung freuen.

Die beiden gemeinnützigen Organisationen sind im gesamten Geschäftsgebiet

der Volksbank als Anlaufstellen für Menschen in persönlichen und wirtschaftlichen Notlagen tätig. Zum anderen finanziert die Bank weiterhin Fahrzeuge, mit denen die Mitarbeiter der Sozialstationen oder ambulanten Palliativversorgung zu den Pflegebedürftigen fahren. Mehr als 30 Autos sind derzeit im Dienst für die gute Sache unterwegs.

Auch Institutionen profitieren

Aber auch zahlreiche andere Institutionen haben profitiert. Beispielsweise wurde der Ditzinger Lebenslauf zugunsten der Mukoviszidose unterstützt. Coronabedingt fand er in einem digitalen Format statt. Außerdem wurden neun Grundschulen mit insgesamt 14 Hochbeeten ausgestattet. Die Schüler konnten Pflanzen in ihrer Entwicklung erleben. Eine gute Ern-

te lieferte den Kindern leckere Pausensnacks.

Die Spenden kommen auch aus dem Gewinnsparen der Volks- und Raiffeisenbanken. Jeder kann Lose zu je zehn Euro kaufen, wovon ein Teil als Reinertrag in den Spendentopf der Volksbank fließt. Ein anderer Teil kommt auf das Sparkonto. Aus dem Spieleinsatz werden landesweit monatlich Autos und Geldgewinne von bis zu 25 000 Euro verlost.

Attraktiv für Vereine ist die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“. Hier stellen soziale, karitative, kulturelle und öffentliche Einrichtungen sowie Vereine ihre Projekte ein, die die Volksbank unterstützt. Das Prinzip funktioniert wie der Name der Plattform: Viele Menschen spenden ihren Beitrag für das Projekt, und die Genossenschaftsbank legt für jeden Unterstützer denselben Betrag (maximal 50 Euro pro Spender) obendrauf.

Vereine und Institutionen, die Kunden der Bank sind, erhalten zudem als besonderen Vorteil einen Startzuschuss in Höhe

von zehn Prozent der Projektsumme. Auf diese Weise konnte beispielsweise der Ländliche Reit- und Fahrverein Renningen-Malmsheim für die Voltigiergruppe ein Movie, ein „galoppierendes“ Holzpferd, für das Training anschaffen. Der TSV Heimsheim hat eine Boule-Bahn gebaut, und die SKV Rutesheim konnte eine Überdachung neben dem Rasenspielfeld errichten.

Weitere Projekte warten auf Spender

Doch auf der Plattform stehen schon neue Projekte. So sammelt im Moment der Handharmonika-Club Ditzingen Spenden für neue Notenmappen und weiteres Zubehör, um sich bei Auftritten besser als Einheit präsentieren zu können.

Seit dem Start im Herbst 2018 konnten über die Plattform für 18 Projekte insgesamt 101 271 Euro von 1095 Unterstützern eingesammelt werden. Davon hat die Volksbank Leonberg-Strohgäu 47 194 Euro beigesteuert, das entspricht rund 46 Prozent der Gesamtsumme. arno